

Jahresbericht Abteilung Volleyball 2024/2025



Allgemein: Nach der Wahl zur Abteilungsleitung und der Neustrukturierung der Funktionen und Zuständigkeiten innerhalb der Abteilung ist ein Jahr vergangen. Und man kann definitiv sagen, dass das Experiment geglückt ist. Die Fachwarte und die beiden Vorsitzenden Dirk Epperlein und Tatjana Schendik arbeiten als Team engagiert und zuverlässig zusammen. So macht Abteilungsarbeit Spaß!
Sportlich gab es ebenfalls tolle Erfolge zu feiern. Zu erwähnen sind die beiden herausragenden Landesmeistertitel der männlichen U12 und U13, Platz 3 der weiblichen U12 im Land sowie der souveräne Aufstieg der SG UNS II in die Verbandsliga.

Jugend w: In der Saison 2024/2025 haben wir mit zwei Trainerinnen (Tatjana Schendik und Maja Mönk) 21 Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren trainiert. Wir haben mit drei Teams (insgesamt 15 Spielerinnen) um die Rheinhessenmeisterschaft gespielt und die Plätze 3, 4 und 7 erreicht. Somit hat sich ein Team für die Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz qualifiziert. Verstärkt durch vier Spielerinnen der anderen beiden Mannschaften konnte das Nieder-Olmer Team am 10. Mai 2025 in Mendig den dritten Platz bei der Landesmeisterschaft erreichen und musste sich nur gegen den späteren Landesmeister (TuS Heiligenstein) und den Vize-Landesmeister (TSVgg Stackeden-Elsheim) geschlagen geben.

Die U13 startete im Dezember und konnte sich in knappen und spannenden Sätzen gegen die TGM Mainz-Gonsenheim mit einem 2:0 gleich im ersten Spiel beweisen. Nach jeweils zwei Siegen und Niederlagen reichte es am Ende zu einem vierten Platz in Rheinhessen.

Unsere U14 konnte nach dem Vorrundensieg in Gruppe A in der folgenden Meisterrunde im Dezember leider nicht gegen die anderen Teams behaupten und belegten in der gesamten Saison ebenfalls den vierten Platz.

U15: Im September erreichten die Mädels den zweiten Platz der VVRh-Meisterschaften und qualifizierten sich für die VVRP-Meisterschaften im Februar. Hier traf die Mannschaft auf ausschließlich starke Gegner und landete mit spannenden Spielen auf dem achten Platz.

Sieben volleyballbegeisterte Mädels werden künftig in den beiden Damenmannschaften 2 und 3 spielen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und einen guten Einstieg. Neu dazu kommen ebenfalls sieben tolle Spielerinnen aus der U12, die die U13 bilden werden.

Neues Mitglied im Trainerteam ist Daniel Beck, der diese Saison schon tatkräftig mitwirkte. Wir, Finja und Cassian Zgraja und Daniel Beck, freuen uns auf die neue Saison.

Damen 1: Rückblickend steht leider der Abstieg zu Buche, auch wenn in der Regel der 7. Platz ausreicht. Die Konstellationen in den höheren Spielklassen führte dazu. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Unkonzentriertheiten bei Satz- und Matchbällen kosteten etliche Punkte, mannschaftsinterne Spannungen zum Jahreswechsel ebenfalls. Ausbleibende Konstanz war die Folge. Sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme am VVRP- Landespokal. Hier gelang in einem sehr guten Spiel gegen einen Regionalligisten fast die Überraschung. Zur neuen Saison bleibt die Mannschaft zu 90% zusammen. Fix sind 2 Abgänge – 1 Spielerin prüft Alternativen. Das Team wird ergänzt durch eigenen Nachwuchs; eine Spielerin ist bereits fest integriert. Drei bis vier weitere Talente sollen mittels Mehrfachspielrecht an die D1 herangeführt werden. Die Saisonvorbereitung ist seit Mai in vollem Gange. Geplant sind 2 Vorbereitungsturniere. (1x auswärts und 1x Blitzturnier in Nieder-Olm) Das klare Saisonziel für die neue Saison 2025/26 lautet sofortiger Wiederaufstieg. (Trainer Swen Retzlaff)

Damen 2: Das Ziel hieß wie in der Vorsaison Aufstieg! Nach insgesamt 13 von 16 gewonnenen Spielen reichte es leider wieder nur für den dritten Tabellenplatz. Nach der Saison kam dann die unerwartete Nachricht: Als Dritter dürfen wir ebenfalls in die Bezirksklasse nachrücken! So ging dann der lang gehegte Wunsch doch in Erfüllung. In der Vorbereitung wird das Trainerteam neben technischen und taktischen Dingen an der Geschlossenheit arbeiten, um den neuen Herausforderungen in der höheren Spielklasse zu begegnen. Zumal auch jetzt wieder einige Mädels in die D1 aufrücken und einige „Motivierte“ aus den unteren Mannschaften neuen Wind bringen. Das „Grundgerüst“ und auch das Trainerteam mit Isabell Schulz und Anna Schneider werden weiterhin bestehen bleiben.

Damen 3: Nach dem Abgang von 6 Stammspielerinnen wurde es eine herausfordernde Saison. Es ging darum eine neue schlagkräftige Mannschaft aufzubauen und die Spielklasse zu halten. Mit dem Klassenerhalt hat es leider nicht geklappt, aber die Spielerinnen sind zu einem Team zusammengewachsen, haben sich großartig weiterentwickelt und werden in der Spielzeit 25/26 um den Aufstieg mitkämpfen. Ein Highlight in diesem Jahr war die Qualifikation zur Endrunde in der U16 Landesmeisterschaft in Sinzig. Nach Platz zwei bei den Rheinhessenmeisterschaften freute sich das Team auf die neue Herausforderung. Nach starken Vorrundenspielen, die leider u.a. gegen die späteren Sieger verloren gingen, stand am Ende der 6. Platz für das Team fest. Nach der Saison hat sich mit Michael Kiefer einer der beiden Betreuer verabschiedet und als Dankeschön haben die Spielerinnen ihn mit einem sehr persönlichen Geschenk verabschiedet.

Jugend m: Durchmarsch: Nach dem schon tollen Erfolg bei der Rheinhessenmeisterschaft holte die U12 nun auch den Landestitel. Anfangs noch vorsichtig und abtastend spielend, gab der eher knappe 2:0-Sieg (25:22; 25:18) die nötige Sicherheit, um frei aufzuspielen. Germersheim dominierte man ebenso klar mit 2:0 (25:11; 25:18) wie im Halbfinale Bad Kreuznach (25:10; 25:18). Im Endspiel sahen die Zuschauer ein Duell auf Augenhöhe mit langen und spannenden Ballwechseln. Am Ende hatten Yonah Eberle, Karl Nienhold, Enos Torner und Liam Golinski öfters die besseren Ideen und siegten ein weiteres Mal 2:0 (25:15; 25:16). Zur Belohnung gab es neben Medaillen und Urkunden vor



der Rückfahrt zusätzlich einen Besuch in einem Schnellrestaurant. 😊

Riesige Freude auch bei der U13-Mannschaft der SG U.N.S. Rheinhessen „Volleys“: Bei den in Nackenheim ausgetragenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften holten sich die sechs Jungs des



Trainerduos Krebs/Eberle nur zwei Wochen nach Gold auf Bezirksebene auch die Landemeisterschaft. Nach einem klaren Auftaktsieg gegen die SG Neustadt/Haßloch sowie einem ebenfalls glatten 2:0 gegen Lahnstein hatten die SG-ler bereits eine Medaille sicher und spielten anschließend gegen Hechtsheim weiter frei auf (25:11; 25:11). Im abschließenden Match gegen Bad Kreuznach dominierten Mika Stange, Karl Nienhold, Enos Torner, Leonard Hamel, Yonah Eberle und Leon May auch den ersten Durchgang, ehe die SG-Jungs durch die unorthodoxe

Spielweise der Nahestädter irritiert wurden und dadurch ein wenig die Konzentration verloren. Doch es reichte (25:22) und der Jubel über die Meisterschaft und die Qualifikation zu den „Südwestdeutschen“ am 24./25.05. in Wiesbaden kannte keine Grenzen.

SG UNS 1: Die „Erste“ der SG U.N.S. Rheinhessen „Volleys“ hat am letzten Spieltag der Saison 25/26 gegen Guldental 3:1 gewonnen – und damit einen versöhnlichen Abschluss der Spielzeit gefeiert. In der Tabelle landete man punktgleich hinter Konz auf Rang 7 – und damit ohne Abstiegsorgen. Damit schlägt man auch in der nächsten Spielzeit in der Oberliga auf. Hierfür sucht man neben neuen Spielern auch einen Trainer.

SG UNS 2: Partystimmung bei der SG U.N.S. Rheinhessen „Volleys“ - am letzten Spieltag sicherten sich die Mannen um Trainer Markus Stange bereits im ersten Spiel gegen den TuS Gaulsheim die Meisterschaft. Mit dem 3:0 holten die SG-ler die entscheidenden Punkte 42-44, was zu einem uneinholbaren Platz 1 und einem Anblick des Trainers im Anzug-Outfit führte. Seriös spielte man auch das 2. Spiel gegen Worms/Hochheim runter – auch dieses wurde deutlich mit 3:0 gewonnen. Durch konstant gute Leistungen und Weiterentwicklung des Leistungsvermögens steigt das Stange-Team nun in die Verbandsliga Süd auf!

SG UNS 3: Die SG U.N.S. Rheinhessen „Volleys“ III mussten am letzten Spieltag zwei Heimgniederlagen hinnehmen. Jeweils 2:3 unterlag das mit schwankenden Leistungen spielende Team des Trainergespanns Beck/Walther Hechtsheim und Gaulsheim. Das war zwar nicht zufriedenstellend, dennoch gewann man am Ende den Niederlagen noch etwas Gutes ab: mit den Punktgewinnen aus den jeweils 2 gewonnenen Sätzen blieb man vor den beiden Gegnern auch in der Tabelle. Für die kommende Saison will man die Leistungen stabilisieren und den Blick „nach oben“ richten.

Hobby: Verletzungssorgen ließen die Hobbys diesmal nur mit einem Team (Mixed) in die Saison 24/25 an den Start gehen.

Es gab etliche Fünfsatzspiele, die uns in der Abrechnung ein paar Punkte zu wenig einbrachten und wir somit nicht die gesteckten Ziele erreichen konnten. Der Plan für 25/26 sieht vor wieder anzugreifen. Unser mittlerweile 19.



Mixed-Turnier mit 12

Teams war erneut ein voller Erfolg. Nach starker Leistung konnten wir am Ende den zweiten Platz erreichen. Jetzt freuen wir uns auf unser Trainingslager. (Dirk Epperlein)

Dirk Epperlein
- Abteilungsleiter -

Tatjana Schendik
- stellv. Abteilungsleiterin -